

## 12 JAHRE this human world PREISTRÄGER\_INNEN WETTBEWERBE und RESUMEE



Bei der Preisverleihung am 7. Dezember wurden im Dschungel Wien im Museumsquartier die **this human world**-Preise in **fünf Kategorien an herausragende Filme** und außerordentliche Beiträge für die Einhaltung von Menschenrechten an herausragende Produktionen vergeben. Das Programm zur zwölften Ausgabe des International Human Rights Film Festival **this human world** hat in seiner Vielfalt vom **28. November bis 10. Dezember 2019 vier Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Stadtkino im Künstlerhaus, Top Kino und Schikaneder) sowie die Brunnenpassage, den Stand129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien) und weitere Side-Locations erfolgreich bespielt und mit rund **15.000 BesucherInnen** einen neuen BesucherInnen-Rekord aufgestellt!

### INTERNATIONAL COMPETITION – Preisträger:

**ERASED, \_\_\_ASCENT OF THE INVISIBLE** von Ghassan Halwani

Essayfilm | LB 2018 | 76'

Sieben Filme wurden für den Internationalen Wettbewerb ausgewählt, der Preis der Internationalen Jury, bestehend aus den drei FilmemacherInnen **Sebastian Brameshuber**, **Christiana Perschon** und **Marlies Pöschl**, war mit **2.000 €** dotiert. Die Wettbewerbsfilme befassten sich mit unterschiedlichsten Geschehnissen von menschenrechtlicher Bedeutung, eine breit gefächerte Auswahl mit innovativen filmischen Herangehensweisen - ausgezeichnet wurde der libanesischer Essayfilm **ERASED, \_\_\_ASCENT OF THE INVISIBLE** von **Ghassan Halwani**. „Schicht um Schicht legt dieser Film frei, was hinter einer gewöhnlichen Plakatwand Beiruts verborgen liegt. Mit forensischer Genauigkeit widmet sich Ghassan Halwani's Werk einem unterbelichteten Kapitel libanesischer Bürgerkriegs-Geschichte. Der Film gibt den verschwundenen Ermordeten, die im Libanon nach wie vor den rechtlichen Status von Vermissten haben und deren Grabstätten unauffindbar sind, für die Dauer dieses Films wieder ein Gesicht und setzt ihnen damit ein eindringliches Denkmal.“ (Jurybegründung)

### UP AND COMING – Preisträgerin:

**FONJA** von Lina Zacher

Dokumentarfilm | MG/DE 2019 | 80'

Mit dem Ziel, junges Filmschaffen zu präsentieren und zu fördern, wurde die Wettbewerbssektion up & coming ins Leben gerufen. Sie bietet FilmemacherInnen, die ihren ersten oder zweiten Langfilm präsentieren, eine wunderbare

Leinwand. Die sieben in dieser Sektion präsentierten Filme beleuchteten aus vielen unterschiedlichen Perspektiven gesellschaftspolitische Zusammenhänge und gaben einen Einblick in das Schaffen neuer internationaler AkteurInnen der Filmlandschaft. Der Gewinnerfilm **FONJA** von **Lina Zacher** wurde mit einem **Kinostart 2020 in einem österreichischen Programmkino** prämiert. Die dreiköpfige Jury bestand in diesem Jahr aus **Gerald Kerkletz** (Kameramann), **Gregor Schmidinger** (Filmemacher) und **Lotte Schreiber** (Filmemacherin). *„Eine junge deutsche Regisseurin erschafft den Insassen einer Jugendstrafanstalt in Madagaskar einen Möglichkeitsraum in der Isolation. Sie entfacht Leidenschaft, Zuversicht und Vertrauen und überreicht ihrem Team die Werkzeuge um sprichwörtlich ein Fenster zur Welt in ihre Gefängnismauern zu schneiden. Eine vermeintlich verlorene Generation verleiht sich mittels kollektivem Selbstportrait eine starke Stimme. Dabei gewähren die Filmemacher uns nicht nur Einblick in ihre Schicksale, sondern erlauben uns an einem Reflexions- und Selbstermächtigungsprozesses Teil zu haben, der weit über das finale Filmprodukt hinausgeht.“* (Jurybegründung)

#### **AUSTRIAN COMPETITION – Preisträgerin:**

##### **WIDERSTANDSMOMENTE** von Jo Schmeiser

Dokumentarfilm | A 2019 | 98'

Sechs herausragende österreichische Werke aus den vergangenen zwei Produktionsjahren wurden in dieser Sektion präsentiert, da **this human world** seine Aufgabe, eine **relevante Plattform zur Förderung von lokalem und österreichischen Filmschaffen** zu bieten, seit Jahren besonders wahrnimmt. Der Österreich-Wettbewerb wurde unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS) und war mit **2.000 €** dotiert, der Preis ging an **WIDERSTANDSMOMENTE** von **Jo Schmeiser**. Die Jury bestand aus **Marie-Christin Hartig** (Kuratorin), **Kenan Kilic** (Filmemacher) und **Vanessa Spanbauer** (Journalistin). *„Feinfühlig und mit mutiger Montage erzählt die Filmemacherin die Geschichten couragierter Frauen und schafft es einen Dialog über Generationen hinweg herzustellen, der Vergangenheit und Gegenwart verbindet. Es sind Geschichten von individuellen Entscheidungen, die gerade in Zeiten wie diesen, in denen Menschen weltweit mit Situationen konfrontiert sind, die nicht einfach hingenommen werden können, besonders wichtig sind erzählt zu werden. Geschichten, die uns daran erinnern nicht einfach wegzuschauen.“* (Jurybegründung)

#### **EXP:AN:DED SHORTS – Preisträger:**

##### **PRISONER OF SOCIETY** von Rati Tseladze

Experimentalfilm | GE 2018 | 16'

Die Wettbewerbssektion für Kurzfilm, formal beschränkt auf **Animationen und Experimentalfilme**, die maximal 15 Minuten lang sind und der Motivation des **this human world** thematisch nahe stehen, ist gebündelt in die zwei Programme **ALONE\_TOGETHER** und **CONTROL**. Der Regisseur des Gewinnerfilms **PRISONER OF SOCIETY**, **Rati Tseladze**, erhält ein **Artist in Residence-Programm des Q21 für 2020**, die Jury bestand aus **Cecilia Araneda** (Filmemacherin und Gewinnerin des letztjährigen Preises), **Elisabeth Hajek** (Kuratorin Q21, Kulturschaffende) und **Anna Prischl** (YOUKI), eine lobende Erwähnung erhielt **AND THEN THE BEAR** von **Agnès Patron**.

## **JUGENDJURY THE FUTURE IS OURS TO SEE – Preisträger:**

**MIDNIGHT TRAVELER** von Hassan Fazili

Dokumentarfilm | US / QA / CA / GB 2019 | 87'

Der **Jugendjurypreis THE FUTURE IS OURS TO SEE** wurde an einen der sieben jugendrelevanten Filme verliehen und war dotiert mit **400 €**. Die vier TeilnehmerInnen der Jugendjury 2019, **Susanna Bauer, Lena Hinterhölzl, Carla Lauggas** und **Shirin Öksüz** zeichneten den Dokumentarfilm **MIDNIGHT TRAVELER** von **Hassan Fazili** aus: *„Mit seiner schonungslosen Ehrlichkeit hat uns der Film nicht nur ermöglicht, aus erster Hand einen Einblick in eine unvorstellbare Situation zu bekommen, es hat uns darüber hinaus auch dazu angeregt, unsere eigenen Vorannahmen zu überdenken. Wir sind überzeugt, dass gerade junge Menschen diesen Film sehen sollen, um ihre Perspektive auf dieses Thema um weitere wichtige Aspekte zu bereichern. Er gibt Menschen eine Stimme, die im öffentlichen Diskurs nur allzu oft nicht zu Wort kommen.“* (Jurybegründung)

## **PUBLIKUMSPREIS**

Der Liebling der ZuschauerInnen, der **Publikumspreis**, war mit **1.000 €** dotiert, zur Auswahl standen alle Langfilme aus dem Festivalprogramm von **this human world**, die Auszählung sowie die Auszeichnung erfolgt nach Festivalende.

Im Rahmen der Preisverleihung wurden zudem auch heuer drei weitere wichtige Preise vergeben: zum einen der **MENSCHENRECHTSPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN LIGA FÜR MENSCHENRECHTE**, mit dessen Vergabe die Liga nicht nur Menschenrechtsverletzungen thematisieren will, sondern eben jenen Menschen eine Plattform bietet, die sich unermüdlich und oftmals unter prekären Umständen für die Erhaltung der Menschenrechte einsetzen. Der Preis ging dieses Jahr an **Dr. Alexander Pollak**, Sprecher von SOS Mitmensch, die Laudatio hielt **Mag. Doris Schmidauer**. Zudem wurde erstmalig **der Preis für ein Lebenswerk** vergeben, er ging an den Arzt **Dr. Werner Vogt**, der durch seine Auseinandersetzung mit dem Euthanasiearzt Heinrich Gross und sein unermüdliches medizinkritisches Engagement bekannt wurde, die Laudatio hielt **Dr. Erwin Riess**.

Ebenfalls verliehen wurde der **GEORG 2019**, der ein Hoch auf die Meinungsfreiheit ist: der 2015 verstorbene **Dr. Georg Lebiszcak** war nicht nur ein erfolgreicher Werber, sondern auch Impulsgeber der **ARGE RAIF**, die sich für die Freilassung des saudi-arabischen Bloggers **Raif Badawi** einsetzt. In seinem Gedenken wird alljährlich eine Auszeichnung im Rahmen von **this human world** verliehen und soll jene in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken, die auf Grund ihres Schaffens und ihrer Worte von Gewalt bedroht sind. Dieses Jahr ging der Georg an die **polnische Aktivistin Elżbieta Podleśna**, und ihren unermüdlichen Einsatz für Frauen- & LGBTI-Rechte – derzeit läuft in Polen ein Strafverfahren wegen „Verletzung religiöser Gefühle“ gegen sie, der Grund: in ihrer Wohnung fand die Polizei Plakate der Jungfrau Maria, deren Heiligenschein die Farben des Regenbogens hatte. Der Preis war dotiert mit **1.000 €** und wurde auch dieses Jahr von der **Frauenzeitschrift MAXIMA** zur Verfügung gestellt, die Laudatio hielt Gerry Keszler.

Bereits am 3. Dezember wurden im Rahmen der großen Schulvorstellung von **this human world** der Gewinner des **SchülerInnen Kurzfilmwettbewerbs THE FUTURE IS OURS TO SEE** ausgezeichnet: unter dem Motto **stand up for our planet!** widmeten sich die teilnehmenden Jugendlichen beim Wettbewerb 2019, der wieder unter der **gemeinsamen Schirmherrschaft des Informationsdienstes der Vereinten Nationen (UNIS) Wien** und des **UN-Flüchtlingshochkommissariats (UNHCR, the UN Refugee Agency)** stattfand den Auswirkungen der Klimakatastrophe. 10 – 20-jährige SchülerInnen und Jugendliche aus Österreich, Ungarn, Slowenien und der Slowakei waren eingeladen Kurzfilme zu drehen. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden von der Jury, bestehend aus **Lara Bellon** (Festivalleiterin thw), **Adrian Hiss** (Klimaaktivist), **Irene Höglinger-Neiva** (UNIS) und **Veronika Seethaler** (Stadt Wien) **TOGETHER** von **Marko Stupar** zum Gewinnerfilm gekürt.

## 10. Dezember: this human world **AUF ÖSTERREICHTOUR** mit **DARK EDEN!**

Heute, am **10. Dezember**, dem **Internationalen Tag der Menschenrechte**, ist this human world noch quer in Österreich zu sehen: der preisgekrönte Festivalfilm **DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL** von **Jasmin Herold** und **Michael Beamish**, ein existentielles Drama über Segen und Fluch fossiler Energie, macht Station in den folgenden Kinos: Nationalpark Kino Illmitz, Kino Operpullendorf, Kulturkino in Gmünd, Kino Freistadt, Movimento Linz, Programm kino Wels, Mozartkino Salzburg, Kino Gröbming, Filmzentrum im Rechbauerkino Graz, Leokino Innsbruck, Rio Kino Feldkirch & der Spielboden in Dornbirn. Weitere Details dazu auf [www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com) bzw. bei den teilnehmenden Kinos. >> Trailer **DARK EDEN**: <https://youtu.be/K7XU0eFySz0>

Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, das **Logopackage samt Sujet** sowie **Bildmaterial der Preisverleihung** gibt es [hier](#), weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen.

### Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller  
[saskia@diehalbstarken.at](mailto:saskia@diehalbstarken.at) | t. 0699-1716 3955  
[www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com)